

Informationen zum Studienstart
BA Musikwissenschaft
Beifach

Sommersemester 2021

Im Namen des gesamten Teams der Abteilung Musikwissenschaft der JGU:
Herzlich willkommen an der Johannes Gutenberg-Universität zum Start des
Sommersemesters 2021, das wegen der Coronapandemie wiederum
größtenteils digital stattfinden wird!

Mein Name ist Thorsten Hindrichs, ich bin seit 2002 wissenschaftlicher
Mitarbeiter der Abteilung Musikwissenschaft und neben vielen anderen Dingen
unter anderem für die Studienfachberatung Musikwissenschaft zuständig.

Gemeinsam mit Gabriele Maurer und Martin Reihl bilden wir zu dritt das sogenannte ‚Studienbüro Musikwissenschaft‘.

Wir sind Ihre ersten Ansprechpartner für alle Belange, die mit Ihrem Musikwissenschaftsstudium zu tun haben.

Studienbüro Musikwissenschaft

Prüfungsamt Musikwissenschaft:
Martin Reihl M.A., mreihl@uni-mainz.de

Lehrveranstaltungsmanagement:
Gabriele Maurer, gmaurer@uni-mainz.de

Studienfachberatung:
Dr. Thorsten Hindrichs, hindrichs@uni-mainz.de

oder:

studienbuero-muwi@uni-mainz.de

Herr Reihl vertritt das Prüfungsamt Musikwissenschaft und ist für so ziemlich alles zuständig, was mit Ihren Studien- und Prüfungsleistungen zu tun hat:

Er nimmt schriftliche Studien- und Prüfungsleistungen wie Hausarbeiten, Essays und Portfolios entgegen,

er verwaltet sämtliche Prüfungsanmeldungen,

er stellt bei Bedarf Ihre Leistungsübersichten aus,

er hilft Ihnen in allen Fällen, in denen Sie Fragen zu Ihren Noten und/oder Bewertungen „in JoGuStlNe“ haben usw. usw.

mreihl@uni-mainz.de

06131-3932261

Frau Maurer ist unsere Lehrveranstaltungsmanagerin und für Sie **die** Ansprechpartnerin für alles, was mit der Anmeldung (und zuweilen auch Abmeldung) von Musikwissenschaftskursen „in JoGuStINe“ zu tun hat.

gmaurer@uni-mainz.de

06131-3922259

In meinen Bereich der Studienfachberatung wiederum fallen sämtliche Belange,
die mit Ihrer individuellen Studienplanung,
mit Ihren Fragen zum Studienaufbau
und (bei Bedarf) mit der Anerkennung von andernorts erbrachten
Studienleistungen zusammenhängen.

hindrichs@uni-mainz.de

06131-3920096

Normalerweise träfen wir uns in der Woche vor Vorlesungsstart für etwa 90 Minuten im Hörsaal der Abteilung Musikwissenschaft, ich würde Ihnen möglichst alles erklären, was Sie zu Beginn Ihres Musikwissenschaftsstudiums wissen sollten, Sie könnten (Nach-)Fragen stellen und – das ist eigentlich das Wichtigste von allem – sich untereinander kennen lernen.

Den letzten Punkt müssen Sie nun leider notgedrungen auf ‚irgendwann später‘ verschieben, aber wenigstens die ersten beiden Punkte lassen sich hoffentlich einigermaßen notdürftig ins Internet auslagern, sprich:

Auf den folgenden Seiten werde ich versuchen, Ihnen Schritt für Schritt alles, was Sie zum Semesterstart wissen sollten, so gut als möglich nahebringen.

(1)

Grundsätzliche Informationen zum Musikwissenschaftsstudium im Bachelor-Beifach

Wie Sie ohne Zweifel bemerkt haben, mussten Sie vor Beginn Ihres Musikwissenschaftsstudiums keine Aufnahmeprüfung absolvieren. Das heißt aber natürlich nicht, dass Sie keinerlei Voraussetzungen mitbringen müssen, um Musikwissenschaft studieren zu können.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt. Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonien)

Erstens müssen Sie gut genug Englisch können,
um Fachliteratur lesen zu können
und um Lehrveranstaltungen,
die ab und an auch auf Englisch durchgeführt werden,
folgen zu können.

Dies gilt allerdings für alle BA-Studiengänge der JGU und ist das,
was sich hinter „§2 Abs. 2“ verbirgt.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktiv passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisic

Zweitens müssen Sie über aktive Sprachkenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache (welche, ist wirklich vollkommen gleich) verfügen **oder** Lateinkenntnisse (in Form des Latinums) nachweisen können.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktiv passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonik)



Drittens müssen Sie musikalische Grundkenntnisse in Harmonielehre, Gehörbildung und Partiturlesen mitbringen.

Wir erwarten hier natürlich keine Wunderdinge von Ihnen, sondern lediglich die Kenntnisse, die Sie im Laufe Ihres schulischen Musikunterrichts erworben haben müssten.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktiv passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt Lateinkenntnisse nachweisen können.



2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisier

Die Überprüfung dieser musikalischen Grundkenntnisse erfolgt quasi ex negativo:

Früher oder später (eher früher) werden Sie im Studium mit Situationen konfrontiert, in denen Lehrende von Ihnen verlangen, einen Notentext zu lesen, den Unterschied zwischen Dur und Moll zu erklären, zu erkennen, ob eine Terz klein oder groß ist und ähnliche Dinge mehr.

Im Prinzip funktioniert das also wie bei den Sprachkenntnissen, denn auch hier werden Sie regelmäßig auf Situationen treffen, in denen von Ihnen z.B. verlangt wird, einen englischsprachigen Text zu lesen.

Dass Sie hoffentlich außerdem (irgend)ein Instrument spielen können, ist eigentlich selbstverständlich, denn Sie sollten ja durchaus wissen, wovon Sie den ganzen Tag reden bzw. worüber Sie im Musikwissenschaftsstudium nachdenken 😊

Zum ‚idealisierten‘ Studienverlaufsplan im BA-Beifach Musikwissenschaft

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft
1	[M101] Einführung [P] VL MGÜ PS (Sitzschein)	4 2 4		
2	[M102] MG in Beispielen Methoden VL MGÜ Kolloquium [P]	3 4 2 1		
3		[M201] Form & Satz [SL]	4	[M801] VL [P] S
4		Form & Analyse [P]	4	[M 701] VL 2
5			SL III o IV [SL] S nach 1600 [P]	3 5
6	[A1020] OS	1		[M 601, 802 oder 803] VL S [P] Ü ISL

Der ‚idealisierte‘ Studienverlaufsplan geht davon aus, dass Sie Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Fachsemestern absolvieren möchten.

Bitte behalten Sie dabei aber immer im Hinterkopf,
dass dies lediglich ein ‚Idealmodell‘ ist!

Es gibt etliche gute (und auch ein paar weniger gute) Gründe, aus denen Sie für Ihr Studium länger als die ‚idealen‘ 6 Fachsemester benötigen, sei es, dass es zu Stundenplanüberschneidungen mit Ihrem Kernfach kommt (dazu später mehr), sei es, dass Sie ‚nebenher‘ noch jobben müssen usw.

Die Höchststudiendauer beträgt 12 Fachsemester (= doppelte Regelstudienzeit), bis dahin müssen Sie sämtliche Kurse und Module des BA Musikwissenschaft erfolgreich absolviert haben.

Im BA-Beifach müssen Sie insgesamt 7 Module (einschließlich des Examensmoduls 11) erfolgreich absolvieren.

6 dieser Module sind sogenannte Pflichtmodule, die Sie auf jeden Fall abschließen müssen:

M.07.114.101: Modul-Nr. 101 – Einführung in die Musikwissenschaft

Regelsemester: 1.

Kurs 07.114.010: *Einführung in die Musikwissenschaft*, Ü (mit Tutorium) Pfl 4 SWS 4 LP

Kurs 07.114.0010: *Tutorium zur Einführung in die Musikwissenschaft*

Kurs 07.114.1010: *Musikgeschichte im Überblick*, V Pfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.1015: *Seminar Musikwissenschaft*, PS WPfl 2 SWS 4 LP [Teilnahmeschein]

Gesamt 8 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Portfolio zu 07.114.010 (benotet; geht nicht in E

M.07.114.102: Modul-Nr. 102 – Musikwissenschaftliches Arbeiten

Regelsemester: 2.

Kurs 07.114.020: *Musikgeschichte in Beispielen (= Repertoirekunde)*, Ü (mit Tutorium) P

Kurs 07.114.0020: *Tutorium zu Musikgeschichte in Beispielen (= Repertoirekunde)*

Kurs 07.114.030: *Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft*, Ü WPfl 2 SWS

Kurs 07.114.2010: *Musikgeschichte im Überblick*, V Pfl 2 SWS 2 LP

Gesamt 8 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Kolloquium 1 LP (10 Minuten; benotet)

M.07.114.201: Modul-Nr. 201 – Grundlagen der europäischen Musiklehre

Regelsemester: 1.-2.

Kurs 07.114.040: *Form und musikalischer Satz*, Ü Pfl 2 SWS 4 LP (Studienleistung: Übu

Kurs 07.114.050: *Form und Analyse*, Ü Pfl 2 SWS 4 LP

Gesamt 4 SWS 8 LP <> Modulprüfung: Portfolio

M.07.114.701: Modul-Nr. 701 – Historische Musikwissenschaft II: Musik nach ~

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 3.-4.

Kurs 07.114.160: *Seminar zur Musikgeschichte nach ~1600*, S WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.150: *Methoden zur Musikgeschichte nach ~1600*, V WPfl 2 SWS 2 LP

M.07.114.801 – Historische Musikwissenschaft III: Musik nach ~1600

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 5.-6.

Kurs 07.114.155: *Vorlesung zur Musikgeschichte nach 1600*, V WPfl 2 SW

Kurs 07.114.165: *Seminar zur Musikgeschichte nach 1600*, S WPfl 2 SWS

Kurs 07.114.170: *Methoden zur Musikgeschichte nach 1600*, V WPfl 2 SWS 2 LP

A.07.114.1020: Modul-Nr. 11 – Examen
Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101
Regelsemester: 6
Kurs 07.114.310: Oberseminar: OS Pfl 2 SWS 1 LP
Mündliche Prüfung: Pfl 1 LP
Gesamt 2 SWS 2 LP <> Modulprüfung: mündliche Prüfung (10 Min.)

Als siebtes Modul dürfen Sie sich
aus dem Wahlpflichtbereich eines der drei Module
Modul 601 (Musikgeschichte vor ~1600)
Modul 802 (Systematische Musikwissenschaft)
oder
Modul 803 (Musik und Medien | Musik und andere Künste)
aussuchen.

Wahlpflichtbereich: 1 aus 3 der Module 601, 802 und 803

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 5.-6.

M.07.114.802 – Systematische Musikwissenschaft

Kurs 07.114.180: *Vorlesung zur systematischen Musikwissenschaft*, V WPfl 2 SWS

Kurs 07.114.190: *Seminar zur systematischen Musikwissenschaft*, S WPfl 2 SWS 5

Kurs 07.114.200: *Entsprechende Übung*, Ü WPfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übu

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit in 190

M.07.114.803 – Musik und Medien / Musik und andere Künste

Kurs 07.114.210: *Entsprechende Vorlesung*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.220: *Entsprechendes Seminar*, PS WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.200: *Entsprechende Übung*, Ü WPfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übu

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit in 220

M.07.114.601: Modul-Nr. 601 – Historische Musikwissenschaft I: Musik vor ~16

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 3-4

Welches der beiden Module Sie sich aussuchen,
ist vollkommen Ihnen überlassen.

Sie sollten wissen, dass sich hinter ‚Systematische Musikwissenschaft‘ in der
Abteilung Musikwissenschaft der JGU in aller Regel Kurse aus unserem
Arbeitsbereich Musikinformatik verbergen.

Musikinformatik ist nicht jedermanns und jederfraus Sache,
weil Sie dafür schon vergleichsweise viel Grundlagenwissen in Sachen IT
mitbringen sollten, gleichzeitig gibt es aber auch immer wieder recht viele
Studierende, die sich genau *deswegen* für den Studienstandort Mainz
entscheiden, denn Musikinformatik wird nur an ausgesprochen wenigen
Universitäten im deutschsprachigen Raum angeboten.

Am besten schauen Sie mal auf der Homepage unserer Musikinformatik vorbei:

<http://www.musikinformatik.uni-mainz.de/>

Was den Studienaufbau bzw. den Modulablauf angeht, machen Sie sich bitte von vornherein klar, dass Sie Ihre Kurse und Module ***bis auf ganz wenige Ausnahmen*** so kombinieren können, wie es Ihnen ‚gefällt‘.

Die Modulnummern sind primär als verwaltungstechnische Größe zu verstehen und geben nicht zwangsläufig einen ganz bestimmten, gar vorgeschriebenen Studienaufbau vor!

Platt formuliert:

Musikwissenschaft studieren Sie NICHT in der Reihenfolge
,Erst Modul 1, dann Modul 2, dann Modul 3 usw.‘!

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (1)

Sie müssen alle Modul 101 komplett erfolgreich absolviert haben, ehe Sie sich für die Module 601, 701, 801 sowie 802 oder 803 anmelden können.

Insofern ist es natürlich mehr als sinnvoll, das Modul 101 im ersten Fachsemester komplett zu absolvieren, damit Sie danach ‚freie Bahn‘ haben.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft
1	[M101] Einführung [P] VL MGÜ PS (Sitzschein)	4 2 4		
2	[M102] MG in Beispielen Methoden VL MGÜ Kolloquium [P]	3 4 2 1		
3		[M201] Form & Satz [SL]	4	[M801] VL [P] S
4		Form & Analyse [P]	4	[M 701] VL 2 Werkanalyse I [SL]
5			SL III o IV [SL] S nach 1600 [P]	3 5 [M 601, 802 oder 803] VL
6	[A1020] OS	1		S [P] Ü ISL I

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (2)

Die beiden Kurse
,Form und musikalischer Satz‘
sowie
,Form und Analyse‘
in Modul 201 bauen aufeinander auf
=

Sie müssen erst den Kurs ,Form und musikalischer Satz‘ absolvieren,
ehe Sie den Kurs ,Form und Analyse‘ besuchen dürfen.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft
1	[M101] Einführung [P] VL MGÜ PS (Sitzschein)	2 4		
2	[M102] MG in Beispielen Methoden VL MGÜ Kolloquium [P]	3 4 2 1		
3		[M201] Form & Satz [SL]	4	[M801] VL [P] S
4		Form & Analyse [P]	4	[M 701] VL 2 Werkanalyse I [SL]
5			SL III o IV [SL] S nach 1600 [P]	3 5 [M 601, 802 oder 803] VL
6	[A1020] OS	1		S [P] Ü ISL

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (3)

Modul 11 (A 1010) setzt voraus, dass Sie in Kern- *und* Beifach mindestens 120 Leistungspunkte nachweisen können.


Sie können sich also nicht gleich schon in Ihrem ersten Fachsemester zum Examensmodul anmelden (macht ja ohnehin keinen Sinn).

Behalten Sie für später aber bitte im Hinterkopf,
dass die Bachelorprüfung nicht zwingend
Ihre letzte Prüfungsleistung im Musikwissenschaftsstudium sein muss!

Wieso, erkläre ich Ihnen gerne in 5, 6 oder 7 Semestern
im Rahmen der Studienfachberatung.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft
1	[M101] Einführung [P] VL MGÜ PS (Sitzschein)	4 2 4		
2	[M102] MG in Beispielen Methoden VL MGÜ Kolloquium [P]	3 4 2 1		
3		[M201] Form & Satz [SL]	4	[M801] VL [P] S
4		Form & Analyse [P]	4	[M 701] VL 2
5			SL III o IV [SL] S nach 1600 [P]	3 5
6	[A1020] OS	1		S [P] Ü ISL

(2)

Zum Studium im ersten Fachsemester

Vor dem Hintergrund der eben genannten grundsätzlichen Punkte stellt sich Ihr Stundenplan im ersten Fachsemester (im ‚Idealfall‘) eigentlich fast von alleine auf:

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft
1	[M101] Einführung [P] VL MGÜ PS (Sitzschein)	4 2 4		
2	[M102] MG in Beispielen Methoden VL MGÜ Kolloquium [P]	3 4 2 1		
3		[M201] Form & Satz [SL]	4	[M801] VL [P] S
4		Form & Analyse [P]	4	[M 701] VL 2 Werkanalyse I [SL]
5			SL III o IV [SL] S nach 1600 [P]	3 5 [M 601, 802 oder 803] VL
6	[A1020] OS	1		S [P] Ü ISL

Sie sollten **das komplette Modul 101**
mit allen vier (!) darin enthaltenen Kursen belegen, also:

die Übung ‚Einführung in die Musikwissenschaft‘ MIT dazugehörigem Tutorium

die Vorlesung ‚Musikgeschichte im Überblick‘

und

ein Seminar (= regelmäßige, aktive Teilnahme) nach Wahl.

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS	LP	Studien
Einführung in die Musik-wissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Über-blick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissen-schaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	

Sollte es zu Überschneidungen mit Kursen Ihres Kernfachs kommen, können Sie einzelne MuWi-Kurse vergleichsweise problemlos um ein Semester verschieben.

Die Übung *Einführung in die Musikwissenschaft* MIT Tutorium sollten Sie allerdings mit erhöhter Priorität behandeln und nach Möglichkeit nicht verschieben.

Sofern Sie Zeit und/oder Kapazität haben, *können* Sie außerdem den Kurs
,Form und musikalischer Satz‘ aus Modul 201 belegen.

**Modul Nr. 201: Grundlagen der europäischen Musiklehre**

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Form und musikalischer Satz	Ü	1.	Pfl	2 SWS	4 LP
Form und Analyse	Ü	2.	Pfl	2 SWS	4 LP
Gesamt				4 SWS	8 LP
Modulprüfung	● Portfolio				

Im ‚Idealfall‘ sieht Ihr Kursprogramm im Sommersemester also so aus:

Ü Einführung in die Musikwissenschaft, Stephan Summers

Tutorium zur Ü Einführung in die Musikwissenschaft, Moritz Behner

V *Musikgeschichte im Überblick II (Vom Trecento bis zu den Anfängen der Oper)*,
Prof. Dr. Peter Niedermüller

entweder

S *Musiktheater der 1960er Jahre: Bernd Alois Zimmermann, Die Soldaten (1965)
und Krzysztof Penderecki, Die Teufel von Loudon (1969)* Prof. Dr. Peter Niedermüller

oder

S *Robert Schumann und das 'Poetische' in der Musik*, PD Dr. Fabian Kolb

oder

S *Josquin Desprez: Ein Starkkomponist um 1500*, Univ.-Prof. Dr. Klaus Pietschmann

oder

S *Die Unterhaltungsmusik im NS-Staat und ihre Medien*, Prof. Dr. Peter Niedermüller

oder

S *Musik und bildende Kunst als Herrschaftsinstrument im Europa der Frühen Neuzeit*,
Dr. Tobias Weißmann

oder

S *Systematische Musikwissenschaft: Einführung in die Musikinformatik*, Dr. Albert Gräf

Modul 101

Mit 8 SWS (Semesterwochenstunden)
sollten Sie damit insgesamt recht gut ausgelastet sein,
aus Ihrem Kernfach kommen ja auch noch etliche SWS hinzu.

Und Sie sollten auch die Zeit für Vor- und Nachbereitung
der einzelnen Veranstaltungen nicht unterschätzen!

Zur Orientierung in Sachen Zeitmanagement können Ihnen hier die jeweils angegebenen Leistungspunkte helfen:

1 LP entspricht 30 Stunden

=

Ein Kurs mit 4 LP (z.B. die Übung *Einführung in die Musikwissenschaft*) erwartet von Ihnen also insgesamt 120 Stunden Arbeit.

Von diesen 120 Stunden gehen ca. 28 Stunden für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung ab, so dass noch ca. 92 Stunden zur Vor- und Nachbereitung bleiben.

Selbstverständlich wird kein*e Lehrende*r mit der Stoppuhr überprüfen, ob Sie diese 92 Stunden tatsächlich für Vor- und Nachbereitung genutzt haben.

Die Erwartungshaltung der Lehrenden an Sie richtet sich aber durchaus nach diesem ‚workload‘, bitte nehmen Sie das also bitte ernst!

Ein wichtiger Hinweis zum Tutorium
zur Übung *Einführung in die Musikwissenschaft*:

Dies müssen Sie zwingend im gleichen Semester belegen,
in dem Sie die eigentliche Übung belegen!

Abgesehen davon, dass es inhaltlich überhaupt keinen Sinn macht, ein Tutorium, das Sie ja beim eigentlichen Kurs unterstützen soll, auf ein späteres Semester verschieben zu wollen, in dem der eigentliche Kurs aber gar nicht stattfindet, ist das spätestens auch durch die Prüfungsordnung zwingend so vorgegeben, denn der Kurs ist mit 4 SWS ausgewiesen: 2 SWS für den eigentlichen Kurs und 2 SWS für das dazugehörige Tutorium.

Pflichtmodule



Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studien
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	

Wer von Ihnen sich am Ende der zweiten und insbesondere der dritten Anmeldephase zwar zur Übung *Einführung in die Musikwissenschaft* angemeldet hat, aber NICHT zum Tutorium, wird auch aus der Übung wieder abgemeldet!
Umgekehrt übrigens auch.

Hinweis zur Vorlesung *Musikgeschichte im Überblick*:

Die Abteilung Musikwissenschaft bietet einen Vorlesungszyklus von fünf Überblicksvorlesungen zur Musikgeschichte an (Musikgeschichte I-V), und zwar über fünf Semester verteilt.

Es ist vollkommen unerheblich, mit welchem Teil Sie in Ihrem ersten Semester einsteigen (im aktuellen Sommersemester ist es Teil V), sofern Sie nach ‚idealisiertem‘ Studienverlaufsplan studieren, werden Sie zum Ende Ihres Studiums alle fünf Teile gehört haben.

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studien
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	



Hinweis zum „Proseminar“ in Modul 101:
Hier werden Ihnen zwar alle angebotenen Seminare der Abteilung
Musikwissenschaft zur Auswahl angeboten,
Sie dürfen sich hier aber ***nur zu einem einzigen*** anmelden!

In der Abteilung Musikwissenschaft gibt es *keine* Anmeldegruppen oder andere
,erstmal zu allem anmelden und dann sehen, was passiert‘-Aktionen
wie sie in zahlenmäßig großen Fächern notwendig sind.
Umgekehrt sind wir hier aber auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen,
damit es „in Ihrer JoGuStIne“ nicht Kraut und Rüben gibt:
Melden Sie sich im Kontext von Modul 101 bitte nur
zu genau einem einzigen Seminar an!

Bei denjenigen von Ihnen, die sich entgegen dieser Bitte zu mehreren
Seminaren anmelden (sogenannte ‚Hamsterbuchungen‘),
werden nach Ablauf der 3. Anmeldephase ALLE Seminaranmeldungen gelöscht!

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studien
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	



(3)
Praktische Tipps

Bei Fragen zum Studienstart steht Ihnen Carolin Stöckl vom Mentoring-Team der Abteilung Musikwissenschaft sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie sie einfach via
<https://www.mentoring.uni-mainz.de/anmeldung/> .

Die Anmeldung zu Modulen und Kursen erfolgt **ausschließlich** über das Portal JoGuStiNe.

Benutzername: Passwort:

Herzlich willkommen im StudienInformationsNetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!

Das Portal unterstützt Studierende, Lehrende, Bewerber/innen und die Verwaltung bei der Organisation von Studium, Lehre, Prüfungen und Bewerbungsverfahren.
Über den Menüpunkt **VORLESUNGSVERZEICHNIS** können Sie die Vorlesungsverzeichnisse ab dem Sommersemester 2009 abrufen.

Bitte loggen Sie sich mit Ihren Anmeldedaten ein, wenn Sie die Funktionalitäten des Portals nutzen möchten und sich z. B. als Studierende für Lehrveranstaltung anmelden oder als Lehrende Informationen zu Ihren Lehrveranstaltungen eingeben möchten.

Hilfestellung bei der Nutzung des Portals geben Ihnen unsere Informations- und Hilfeseiten. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten für eine direkte Hilfe spezifische Nutzergruppen sowie die Beantwortung von FAQs. Alle wichtigen Termine und Fristen sind auf den Hilfeseiten ebenfalls aufgeführt.

Zu den Informations- und Hilfeseiten von JOGU-StiNe: info.jogustine.uni-mainz.de

Wir hoffen, JOGU-StiNe erleichtert Ihren Studien- und Berufsalltag!

Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung haben,
wenden Sie sich bitte an den JoGuStlNe-Support, den Sie hier finden:

<https://info.jogustine.uni-mainz.de/studierende/>

Was tun bei Überschneidungen?

Bei etwa 150 kombinierbaren Kern- und Beifächern im BA-Studium an der JGU lassen sich zeitliche Überschneidungen zweier Lehrveranstaltungen schon rein rechnerisch nicht vermeiden.

Sollten Sie in ein solches Dilemma geraten, dass Ihnen am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit eine Pflichtveranstaltung im Kernfach UND eine Pflichtveranstaltung im Beifach angeboten wird, gilt an der JGU die Faustregel
,Kernfach geht **vor** Beifach‘.

[Der Studienverlaufsplan im Beifach ist deutlich schlanker, so dass Sie hier wesentlich komfortabler Kurse ‚verschieben‘ können.]

Um im Verlauf Ihres Studiums den Überblick zu behalten, welche Kurse und Module Sie bereits absolviert haben, finden Sie auf unserer Homepage eine praktische ‚Checkliste‘. Diese drucken Sie bitte aus, pflegen sie regelmäßig, heben sie gut auf und bringen sie vor allem zu allen möglichen Terminen (z.B. bei Herrn Reihl, Frau Maurer oder mir) mit.

Eine sorgfältig geführte Checkliste erleichtert
allen Beteiligten die Arbeit ungemein!

<http://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-musikwissenschaft/files/2018/11/Checkliste-Studienverlauf-BA-Musikwissenschaft-Beifach.pdf>

Bitte machen Sie sich frühzeitig mit der Prüfungsordnung
und dem Modulhandbuch vertraut!

Prüfungsordnung:

https://download.uni-mainz.de/verwaltung-s/ordnungen/PO_BA_Zwei_Faecher_aktuell.pdf

Modulhandbuch:

<https://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-musikwissenschaft/files/2018/11/Modulhandbuch-Pr%C3%BCfungsordnung-2015.pdf>

Bitte aktivieren Sie umgehend Ihre xxx@students.uni-mainz.de -Mailadresse und überprüfen Sie – in Ihrem eigenen Interesse – regelmäßig Ihren zugehörigen Maileingang.

Sofern Sie privat lieber mit einer anderen Mailadresse unterwegs sind, richten Sie bitte eine Weiterleitung von Ihrer xxx@students.uni-mainz.de -Mailadresse ein.

Kommunizieren Sie mit allen Universitätsangehörigen bitte ausschließlich über *diese* Mailadresse.

Abgesehen davon, dass marienkäfer2001@irgendwas.de so ein ganz klein wenig unprofessionell aussieht, können wir daran nicht erkennen, ob es sich vielleicht um Spam handelt.

Apropos Kommunikation mit den Lehrenden und/oder dem Studienbüro:
Bitte formulieren Sie Ihre Anliegen nicht nur in einem angemessenen Tonfall,
sondern auch aussagekräftig.

Mit einer Mail im Stil von „Hallo, ich sehe meinen Kurs nicht! Mario“
kann ich beispielsweise vergleichsweise wenig anfangen.
[Nein, das hab ich mir nicht ausgedacht, derlei Mails bekomme ich regelmäßig!]

Deutlich besser:

„Hallo/Lieber/Sehr geehrter Herr Hindrichs, mein Name ist Vorname Nachname,
ich studiere MuWi im ersten Semester Kernfach und kann in Modul 101 den
Kurs ‚Einführung in die Musikwissenschaft‘ nicht finden, können Sie mir bitte
weiterhelfen? Mit freundlichen Grüßen Vorname Nachname“.

Und wenn Sie im Zweifel sogar noch Ihre Matrikelnummer dazuschreiben,
ist's ganz perfekt.

Sofern Ihre psychische und/oder körperliche Verfassung sich auf Ihr Studium auswirken könnte oder de facto schon auswirkt, nehmen Sie bitte so früh wie möglich Kontakt mit mir auf!

In Zusammenarbeit mit der Psychotherapeutischen Beratungsstelle der JGU und der Servicestelle für barrierefreies Studieren der JGU lassen sich immer Lösungen finden!

Je früher Sie mich ins Vertrauen ziehen, umso besser kann ich Sie unterstützen. Und ich unterliege selbstverständlich der absoluten Schweigepflicht!

In Zeiten der Coronapandemie sind wir alle gemeinsam mehr denn je auf Online-Kommunikation angewiesen.

Bitte schauen Sie regelmäßig und selbsttätig auf unserer Homepage vorbei:
Die Homepage ist nach wie vor unser erster und wichtigster Kommunikationskanal für Neuigkeiten, Updates und sonstige Informationen!

Am besten setzen Sie sich in Ihrem Lieblingsbrowser gleich ein Lesezeichen.

<https://www.musikwissenschaft.uni-mainz.de/>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
im Namen aller Kolleg*innen wünsche ich Ihnen trotz aller Widrigkeiten
einen erfolgreichen Start ins Studium und bin sehr optimistisch,
dass wir uns früher oder später dann auch persönlich kennen lernen werden.

Thorsten Hindrichs
hindrichs@uni-mainz.de
06131-3920096

Falls Sie Fragen, Nachfragen oder sonstigen Beratungsbedarf haben:

Am **Dienstag, 6. April 2021**, stehen das Mentoring-Team (Carolin Stöckl), die
Fachschaft Musikwissenschaft und ich Ihnen
via MS Teams **von 14.00-16.00 Uhr** gerne zur Verfügung.

Zur Teilnahme an der Videokonferenz verwenden Sie bitte diesen Anmeldelink:

https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19:meeting_YzVmNGE5MmYtYjk5ZS00YTYzLWExZjEtZjE5Yzg0YTA1ZGMz@thread.v2/0?context=%7B%22Tid%22:%2251aa2b30-c9fa-40db-b91a-3a53a8a08d85%22,%22Oid%22:%220dc5504a-14b7-4d1c-b7e0-6accc7b7d67a%22%7D